

Das **LandPortal** wird zum virtuellen Marktplatz für die Vermarktung von Produkten und Leistungen, die von LandFrauen angeboten werden.

Der dlv baut sich mit seinen 22 Landesverbänden, 370 Kreisvereinen und ca. 12.000 Ortsvereinen eine zukunftsweisende **IT-Infrastruktur** der Kommunikation und Kooperation auf.

Das sind zugleich die künftigen Betätigungsfelder von **IT-LandFrauen**, die im Projekt ausgebildet werden.

Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds

Ausbildung zu IT-LandFrauen

Sensibilisierung und Motivation
 Internetpräsentationen für Vereine und Produzentinnen
 Kurse und Vorträge zum Thema
 Neues Erwerbsfeld

www.LandPortal.de

Virtueller Marktplatz
 Online-Beratung und Service
 Online Informationsdienst
 Forum und Diskussionsplattform

Verbandsinterne IT-Infrastruktur

Befähigung zum Umgang mit neuen Medien
 Kommunikationsstruktur

← dlv als Projektträger – Landesverbände als Partner – Kreisvereine, Ortsvereine und LandFrauen als Mitwirkende – alle Projektbeteiligten als Nutzerinnen →

www.LandPortal.de

Mit dem Internet zu neuen Wegen der Vermarktung von Produkten und Leistungen

IT-LandFrauen

Ein modellhaftes Qualifizierungsangebot für Frauen aus dem ländlichen Raum

IT-Infrastruktur

Neue Wege der Kommunikation für LandFrauen



Informationen zum Projekt erhalten Sie unter: www.LandPortal.de

oder beim:
 Deutschen LandFrauenverband e.V.
 Reinhardstraße 18
 10117 Berlin
 Telefon: 03 0/31 80 20 29
 Telefax: 03 0/31 01 78 31
 Mail: Info@dlv-online.de

und im Internet:
www.LandFrauen.info
www.LandPortal.de

Bitte senden Sie mir:

- Faltblatt „IT-LandFrauen“
- Faltblatt „www.LandPortal.de“
- Faltblatt „IT-LandFrauen – ein Modellprojekt“

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____



Brauchen LandFrauen das Internet?

Das **Internet** gehört allen, aber nur die „drin“ sind und sich damit auskennen, haben tatsächlich Nutzen davon – verfügen über die richtigen Informationen, können Kontakte aufbauen, Zeit und Geld sparen.

LandFrauen sollen lernen, die neuen Medien für ihre Interessen bewusst zu nutzen und im Alltag damit umzugehen. Das gilt für den Beruf und das tägliche Leben genau so wie für die Verbandsarbeit.

Der Weg ins **Internet** ist heute weder technisch noch finanziell eine Hürde. Vieles ist problemlos möglich – mit anderen LandFrauen effizient kommunizieren, auf Neues schnell reagieren, den Verbandsmitgliedern Service und Informationen bieten.

Was ist in den Vereinen zu tun?

Was bringt das **Internet** den LandFrauen, was macht noch Angst und was wollen LandFrauen gern wissen? – Fragen, aus denen spezielle Bildungsprogramme entwickelt werden können. Die IT-LandFrauen sind kompetent, dies zu gestalten.

Der eigene Auftritt im **Internet** ist für LandFrauenvereine eine Investition in die Zukunft, der auch mit Kosten verbunden ist. Hier können die IT-LandFrauen helfen, das richtige Konzept zu finden und Aufwand und Nutzen in Einklang zu bringen.

Als Lobby der Frauen auf dem Land werden sich die Verbände – vom dlv als Dachverband bis hin zu den Ortsgruppen dafür engagieren, dass der Fortschritt im IT-Bereich im ländlichen Raum niemanden ausschließt und Nutzen für alle bringt.

IT-Infrastruktur – was ist das?

Zur **I(nformations)T(echnik)-Infrastruktur** gehört alles Technische, das die Kommunikation innerhalb der Verbände bestimmt, wie Telefon- und Faxanschluss, der Computer mit Netzzugang, eventuell Scanner und Digitalkamera.

Erforderlich ist ein engmaschiges Netz, das Ortvereine, Kreisvereine und Landesverbände der LandFrauen vereint, aber auch differenziert handeln lässt. Erst durch die elektronischen Hilfsmittel wird dieses Netzwerk wirksam und stabil.

Eine Schlüsselposition für die **IT-Infrastruktur** und die Kommunikation zwischen den LandFrauenvereinen wird das LandPortal einnehmen, die zweite Säule in diesem Modellvorhaben.

